

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

73 (13.9.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt

für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 73. Mittwoch den 13. September 1826.

Kauf-Anträge.

(2) Durlach. [Bauaccordversteigerung.] Die für das Rechnungsjahr 1826 und 1827 genehmigten Bau-reparaturen im Durlacher Domainenverwaltungsbezirk, welche jedes Jahr einen Aufwand von etwa 2562 fl. erfordern, werden durch die Großh. Bauinspektion Mittwoch den 27. September d. J. auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle in öffentlicher Steigerung veraccordirt wozu die geeigneten Bauhandwerkleute, Maurer, Zimmermeister, Schreiner, Schlosser, Glaser, auf Vormittags 9 Uhr hiermit eingeladen werden.

Durlach den 31. August 1826.

Großh. Domainenverwaltung.

(1) Emmendingen. [Mühle- und Fruchtversteigerung.] Die zur Mühle Martin Adlerschen Sannthalle von Bahlingen gehörende herrschaftliche Erblehmühle, welche 3 gute Abgänge und das Recht hat einen 4ten errichten zu dürfen, wird, nach erhaltener Genehmigung, mit einer Schleife, Walze und Hansreibe mit 2 Betten, sodann mit Säuer, Stallung und 2 Jauch Acker-Garten- und Mattfeld, nebst übriger Zugehörde, nunmehr Donnerstag den 28. dieses Monats Vormittags 10 Uhr, auf der Gemeindefstube zu Bahlingen, unter Ratifikationsvorbehalt öffentlich versteigert, was andurch bekannt gemacht wird, mit dem Bemerkten, daß die Verkaufsbedingungen bei den Vorgesetzten in Bahlingen eingehoben werden können und auswärtige Steigerungsliebhaber Vermögens- und Sittenzeugnisse beizubringen haben. Zur nämlichen Zeit werden die zur Sannthalle gehörende Früchte, nämlich 468 Sester Maltzer und 55 Sester Weizen, gegen baare Zahlung verkauft. Emmendingen den 4. September 1826.

Großherzogl. Oberamt und Domainenverwaltung.

(1) Ettlingen. [Mühlenersteigerung.] Die dem Philipp Gräfer von Maifisch zugehörige und durch hohen Hofdomänen-Kammer-Beschluß vom 22. v. M. No. 14,198 allobisirte Erblehmühle, wird in Folge Verfügung Großherzoglichen Bezirks-Amts vom 5. d. Montag den 2. Oktober l. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause allda unter annehmlichen Bedingungen, die inzwischen bei Theilungs-Commissaire Sagener dabei eingesehen werden können, öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sich solche

wegen ihrer Zahlungsfähigkeit mit legalen Zeugnissen auszuweisen haben. Ettlingen den 8. September 1826.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Lahr. [Bauaccordversteigerung.] Die zu dem höchsten Dets genehmigten Bau eines neuen Amtshauses erforderlichen Arbeiten werden Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei an den Wenigstnehmenden versteigert. Die Handwerkleute werden hiezu eingeladen mit dem Bemerkten, daß sich jeder über seine Tüchtigkeit als Meister, und sein Vermögen zu Stellung hinlänglicher Caution auszuweisen habe. Die Pläne, Ueberschläge und Bedingungen können täglich Vormittags 2 Uhr wird das alte Amtshaus nebst Revisorats-Gebäude und Zubehörde an den Meistbietenden auf der Amtskanzlei öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen, so wie die Bedingungen können täglich eingesehen werden.

Lahr den 6. September 1826.

Großh. Bezirksamt.

(5) Karlsruhe. [Viegebschaftsversteigerung.] Der Unterzeichnete ist gesonnen bis Montag den 16. October 1826 Nachmittags 3 Uhr im unten beschriebene Lokale folgende Gegenstände aus freier Hand öffentlich versteigern zu lassen, als:

1) Den vor dem Klippertor Thor gelegenen Auegarten, sammt Lust- und Gemüthsgarten, wie auch Promenade in demselben, ungefähr 2½ Morgen groß, ein modelmäßiges Haus welches 3 Säle, 6 Zimmer, Küche, Keller, nebst einer Wohnung mit Stallung zu 30 Stück Vieh, dann eine Wohnung für einen Aufseher mit Stube, Kammer, Küche, wie auch Stallung zu 6 Kühen enthält, abgetheilt von der daranstößenden Ziegelhütte durch eine Mauer. Der Anschlag ist 6000 fl., wenn ein annehmliches Gebot geschieht so wird es ohne Ratifikation vorzubehalten auf der Stelle als Eigenthum zugeschlagen. Die Bedienung wegen der Viehschaft wird am Steigerungstag bekannt gemacht.

2) Eine Ziegelhütte mit 2 Wohnungen für Ziegler, 2 Brennösen, eine Trockenhütte mit 30000 Stück Brettern zu Backstein, Kaminstein, Ziegel und Holzriegel, sodann einem Gemüths- und Lustgarten, ohngefähr 1½ Morgen groß, sammt 100 tragbaren Obstbäumen wk. auch für immer Lehen und obendennelren Bedingungen.

3) Sind 4½ Morgen daranstößenden Acker welcher gut im Stand ist, wovon auf Verlangen weil er am Weg liegt, und leicht zu vertheilen ist, ½ und auch ¼ Morgenweis abzugeben werden kann, wenn Liebhaber sich einfinden sollten.

4) Auch kann das Ganze, sollten sich Liebhaber einfinden um ein annehmliches Gebot verkauft werden. Die Gebände können alle Tage eingesehen werden; auswärtige Steigerungsliebhaber werden ersucht sich mit amtlichen Vermögenszeugnissen zu versehen. Die Bedingungen werden am Steigerungstag im Haus öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 26. August 1826.

Maurermeister Müller.

Bekanntmachungen.

(1) Durlach. [Nachricht.] Der Besuch der hiesigen herrschaftlichen Weinberge ist hoher Anordnung zu Folge von jetzt an bis nach dem Herbst untersagt, welches hiemit zu Jedermanns Kenntniß gebracht wird. Durlach, den 8. September 1826.

Großh. Domainenverwaltung.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 4. bis 9. September in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Foster aus England. Hr. van der Houven aus Rotterdam. Hr. Herweier, Domänenpächter aus Göttingen, mit Gattin. Madame Brunner aus Zürich. Hr. Taylor mit Familie aus England. Hr. Walker, Capitän aus London. Dr. v. Hön, Capitän aus Oldenburg, nebst Familie. Hr. Ruge mit Familie aus England. Hr. Marquis von Demitio, General in f. engl. Diensten aus Schottland, mit Familie.

Frau Gräfin von Montmarie mit Fräul. Tochter aus Paris. Hr. Meise mit Familie aus England. Hr. Finster-Mayer mit Gattin aus Zürich. Hr. J. Hoffe von Edinburgh.

Im Waldreit. Hr. Behrle, Akademiker aus Würzburg. Hr. Möder, Student aus Heidelberg.

Im Hirsch. Hr. Strobel, Rechtsgelehrter aus Straßburg. Hr. Rubin aus Paris. Hr. B. v. Campen, Kammerauditor aus Braunschweig. Hr. F. von Campen, Student aus Göttingen. Hr. Baron v. Thüngen aus Würzburg. Hr. Cuffe, Arzt aus Königsberg. Hr. Médico, Pfarrer aus Paris. Hr. Lendo, Kaufm. aus Nürnberg. Hr. Stüber aus Löwenstein. Hr. Klingel, Kaufm. aus Heidelberg. Hr. Hoffmann u. Hr. Kempgen, Architekten aus Gießenheim.

Im Salmen. Hr. Graf de Cour, f. franz. Minister aus Hannover, mit Familie. Hr. Fashauer, Professor aus Straßburg. Hr. Duesberg, Appellationsgerichtsrath aus Zweibrücken, mit Dlle. Tochter. Fräulein v. Hofell aus Aachen. Hr. Terrier m. Familie o. Frankreich. Hr. v. Deltener, Cohn, aus Paris. Hr. Graf de la Bourdonnaye, f. franz. General den da. Hr. Montreuil aus Weissenburg. Hr. de Bokstecomte aus Paris. Mad. Gobard Desmarest mit Familie aus Paris. Frau. Gräfin v. Renesse-Breibach mit Familie aus Coblenz.

In der Sonne. Hr. Graf-Bavassier mit Familie aus Paris. Hr. Graf de Verres, Bataillonschef aus Lauterburg.

Im Jähringer Hofe. Hr. von Vogel, Amtmann aus Karlsruhe. Hr. Dr. Schmitt, Advokat aus Mainz. Hr. Liesching, Kaufmann aus Augsburg. Hr. Keller, Kaufmann aus Basel. Hr. Graf von Heugenberg, kön. bairischer Oberst aus Augsburg, mit Pflegtochter. Hr. Professor Warheinebe mit Gattin aus Berlin. Hr. Baron v. Enzberg aus Mühlheim. Hr. Weiß, Gastgeber aus Garmern.

In Privathäusern. Hr. Gallimard, Advokat aus Straßburg. Hr. Ceng, Amtmann aus Strübingen. Hr. Henrici aus Göttingen. Frau v. Gülich aus Dünzbrück.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. Sept. 1826.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Maltz	5	30	5	—	5	15	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—
Neuer Kernen	6	33	6	3	6	—	1 kr. hält	—	7½	—	9½	—	—	Schensfleisch	7½	7	—	—
Alter Kernen	5	8	5	8	—	—	bito zu 2 kr.	—	15½	—	1½	—	—	Gemeines	6	6	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	1	17	1	24	—	—	Kindfleisch	6	6	—	—
Neues Korn	3	12	3	12	3	30	6 kr. hält	—	—	—	—	—	—	Kupffleisch	6	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	7	7	—	—
Gem. Frucht	2	24	2	24	3	—	zu ½ kr. hält	2	—	—	—	—	—	Käuptlingsfl.	6	6	—	—
Gersten	2	20	2	20	3	—	zu ¾ kr. hält	4	—	—	—	—	—	Hammelf.	7	7	—	—
Haber	4	48	4	48	—	—	bito zu 9 kr.	—	—	2	24	—	—	Schweinefl.	8	7	—	—
Welschflorn	—	—	—	—	1	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	—	Dasent unge	8	—	—	—
Erbfen d. Str.	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	5	16	—	—	Schensmoul	8	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dönsenfus	8	8	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	16	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmaltz das Pfund 22 kr. — Schweineschmaltz 15 kr. — Butter 17 kr. Licher, gepoffene 16 kr. — Seife 12 kr. — Unschlitt der Ent. 14 fl. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. J. Müller'schen Hofbuchdruckerey.